

## Von der Feuerpein des Fegefeuers

von der feuerpein des fegefeuers

Das Feuer des Reinigungsortes ist nach den heiligen Kirchenvätern von dem der Hölle nicht verschieden. Der heilige Kirchenlehrer Thomas von Aquin sagt:

"Das gleiche Feuer quält die Verdammten in der Hölle und die Gerechten im Fegefeuer." ... "Die geringste Pein dort, übersteigt die größte, welche man in diesem Leben erdulden kann."

Er nimmt selbst die größten Qualen der Martyrer und sogar das bittere Leiden unseres Herrn nicht aus, indem er sagt, dass dieses Feuer nicht nach der natürlichen Kraft, sondern wie das höllische mit einer erhöhten übernatürlichen Heftigkeit als Geißel Gottes brenne.

Der heilige Bischof und Kirchenvater Augustinus sagt in seiner Erklärung des 37. Psalmes von diesem Feuer:

"Weil gesagt wird: Er selbst aber wird selig werden" (1. Kor. 3, 15) "wird jenes Feuer gering geachtet. Allein obwohl man durch das Feuer selig wird, wird jenes Feuer dennoch schmerzlicher sein, als was immer der Mensch in diesem Leben leiden kann. Und ihr wißt wohl, welche großen Übel in diesem Leben schon die Bösen erduldet haben und erdulden können, doch haben sie nur solche erduldet, die auch die Guten erdulden konnten. Denn was hat jeder Zauberer, Ehebrecher, Lasterhafte und Gotteslästerer von Rechts wegen ertragen, was nicht auch der Martyrer im Bekenntnis Christi erdulden mußte. Die Übel hier auf Erden sind also viel leichter, und dennoch seht, wie die Menschen alles tun, was ihnen empfohlen wird, um sie nicht erdulden zu müssen! Wie viel besser ist es daher für sie, das zu tun, was Gott befiehlt, damit sie jene weit schwereren Übel nicht leiden müssen!"